

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2–12, 16515 Oranienburg
Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2132
Telefax: 03301 66-1122
Unser Zeichen:
Datum: 29. August 2023

Pressemitteilung



Infobus und Rettungswagen auf dem Postplatz: Experten klärten zu Krankheiten und Notfallrettung auf

Initiative „Herzessache Lebenszeit“ gastierte in Hennigsdorf / Experten der Oberhavel Kliniken berieten

Hennigsdorf, 29. August 2023 – Aufklärung kann Leben retten. Die Oberhavel Kliniken engagieren sich daher aktiv für die Kampagne „Herzessache Lebenszeit“. Am Dienstag, 29. August, standen in Hennigsdorf Experten des Klinikverbunds für Fragen rund um Herz-Kreislauf-Erkrankungen, vor allem zu den Themen Schlaganfall und Notfallrettung, zur Verfügung.

Ein richtiger Blickfang unter trübem Himmel war der knallrote Infobus der von Boehringer Ingelheim ins Leben gerufenen Aufklärungsinitiative. Er war direkt auf dem Postplatz im Hennigsdorfer Stadtzentrum eingefahren – nebst einem hochmodernen Wagen des Rettungsdienstes Oberhavel. Mit vor Ort: Prof. Dr. med. Stephan Schreiber, Chefarzt der Abteilung Neurologie an den Oberhavel Kliniken, und ein Teil seines Teams aus Ärzten und Pflegekräften. Auskunft gaben außerdem Spezialisten und Pflegenden der Kardiologie, Mitarbeiter des Rettungsdienstes und Ausbilder der AGUS Pflegeschule aus Oranienburg. Die Besucher konnten im Einkaufscenter „Ziel“ die Halsgefäße per Ultraschall untersuchen und im Businneren das eigene Risiko für Diabetes oder Herzkreislauferkrankungen per Blutdruck- und Blutzuckermessung feststellen lassen. Draußen auf dem Platz waren der Blick hinter die Türen des Rettungswagens und eine angeleitete Wiederbelebung spannende Optionen. Auch der Hennigsdorfer Bürgermeister Thomas Günther schaute vorbei und hob hervor, wie wertvoll ein solches „Sprechzimmer“ mitten in der Stadt als präventiver Anschlag für die Bürger sei.

„Unser Engagement als Klinik geht über die rein medizinische Versorgung von Patienten hinaus“, erklärte Chefarzt Prof. Schreiber den Antrieb. „Durch unsere Beratung der Menschen vor Ort tragen wir zur Aufklärung bei und können idealerweise Herz- und Kreislauferkrankungen wie den Schlaganfall verhindern. Es ist wichtig zu wissen, dass im Notfall nur die schnellstmögliche Einlieferung ins Krankenhaus hilft, einen Schlaganfall auch wirklich gut behandeln zu können.“

Patienten mit Typ-2-Diabetes entwickeln zwei- bis viermal häufiger Herz-Kreislauf-Erkrankungen als Menschen ohne Diabetes. Herzinsuffizienz, also Herzschwäche, ist eine häufig auftretende Folgestörung vieler Erkrankungen des Herzens, bei der das vom Herzen geförderte Blutvolumen zur Sicherstellung seines Bedarfs nicht ausreicht. Die Herzschwäche kann rasch zu einer schweren

Leistungsminderung und in der Folge zum Tod führen. Auch zu diesen Themen informierten die Experten des Klinikverbunds.

„Herzessache Lebenszeit“

Die von Boehringer Ingelheim initiierte bundesweite Aufklärungskampagne „Herzessache Lebenszeit“ setzt bei der Aufklärung an: Experten vermitteln im direkten Kontakt Wissen. Wer sein persönliches Risiko kennt und eine gezielte Vorbeugung wie ausgewogene Ernährung sowie regelmäßige Bewegung umsetzt, kann Risikofaktoren für eine Erkrankung vermeiden, seine Lebensqualität erhöhen – und Lebenszeit verlängern.

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Dolderer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 66-2132
E-Mail: kerstin.dolderer@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Alexander Tönnies
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Tropsen

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252